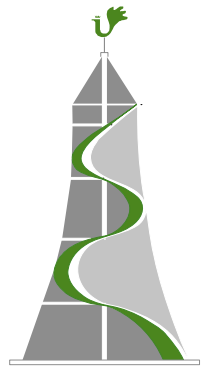


Sechs Fragen
des Verschönerungsvereins Stuttgart e.V.
an drei Kandidaten
zur Wahl des Oberbürgermeisters für Stuttgart im Herbst 2012



Vorbemerkung:

Wie andere Vereine und Initiativen es auch schon bei früheren Wahlen taten, hat sich der Verschönerungsverein Stuttgart e.V. entschlossen, in diesem Jahr den drei aussichtsreichen Bewerbern um das Amt des Oberbürgermeister Stuttgarts, **Sebastian Turner, Fritz Kuhn** und **Bettina Wilhelm**, sechs Fragen zu stellen, die seinen Arbeitsbereich betreffen.

Hierbei sieht der Verein seinen Arbeitsbereich in der Gesamtheit aller Gestaltungen, die das Bild der Stadt und seine Erlebbarkeit betreffen, also in allen Aspekten der Bereiche Park, Wald, Denkmal und Stadtbild. Hierzu verweisen wir darauf, dass der Verein schon vor rund 50 Jahren damit begann, sich zu großen Bau- und Verkehrsprojekten in der Stadt - auch ohne den Anlass eigener Betroffenheit - mit sachlich fundierten Stellungnahmen und Anregungen zu Wort zu melden und also schon in den 1960er-Jahren heute gesetzlich verbriefte Beteiligungsrechte antezipierte.

Die Stellungnahmen und Anregungen des Vereins werden erarbeitet von Fachgruppen, in denen Angehörige der verschiedenen betroffenen Fachrichtungen mitarbeiten. Zu Fragekomplexen, zu denen wir keine personelle Kapazität aufweisen, äußern wir uns grundsätzlich nicht.

Alle drei genannten Bewerber haben sich bereit erklärt, an der Aktion teilzunehmen, und erhielten die sechs ausführlichen Fragen am 23.05.2012 übermittelt. Es wurde eine Beantwortungszeit von rund einem Monat eingeräumt. Wir haben ausdrücklich keine Mindest- oder Höchstlänge der Antworten verlangt.

Nachfolgend geben wir die Fragenkomplexe und die Antworten der Bewerber im Wortlaut wieder. Die Reihenfolge der Antworten alterniert, wobei die Reihenfolge der Antworten auf die erste Frage der Reihenfolge des (kurz aufeinander folgenden) Eingangs der Antworten entspricht. Die dezente Färbung der Namensüberschriften der Antworten soll der besseren Unterscheidbarkeit dienen.

Der Verschönerungsverein wird diese Texte auch auf seiner Homepage www.vsv-stuttgart.de zur Verfügung stellen und seinen rund 600 Mitgliedern übermitteln. Über die Anfertigung einer Kurzfassung der Antworten in der Gegenüberstellung wird noch entschieden werden.

Eine Kommentierung oder gar Wahlempfehlung werden wir nicht abgeben.

Der Verein sieht in der Aktion der Fragen und Antworten sowohl eine Entscheidungshilfe für Wähler als auch die in gewissen Grenzen durchaus gültige und wenigstens moralisch einforderbare Selbstverpflichtung des oder der künftigen OB Stuttgarts, die hier getroffenen Sachaussagen im Arbeitsalltag des neuen Stadtoberhauptes auch tatsächlich in Taten umzusetzen. In diesem Sinne versteht der Verein die Aktion als einen Schritt für den Wahlkampf weg von Schlagworten und einzelnen Großthemen, hin zur Betrachtung der gesamten äußerlich sichtbaren Zukunft der Stadt.

Verschönerungsverein Stuttgart e.V., am 26. August 2012

- der Vorstand -